

Von: christoph.dudenbostel@rpt.bwl.de [mailto:christoph.dudenbostel@rpt.bwl.de]
Gesendet: Freitag, 19. Dezember 2014 17:05
An: Bodensee Akademie
Betreff: Interreg-Newsletter vom 19.12.2014

Newsletter vom 19.12.2014 (Auszug)



Die EU-Kommission hat am 16. Dezember 2014 das neue Interreg V-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ als viertes Programm der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit überhaupt in Europa genehmigt.

Mit diesem erfreulichen Ergebnis zum Ende des Jahres kann die international besetzte Programmierungsgruppe ihre im Jahr 2011 begonnene, dreijährige Tätigkeit einstellen. Die erste Sitzung der Programmierungsgruppe fand am 11. November 2011 statt, die 12. und letzte Sitzung am 11. Dezember 2014. Dazwischen lagen u.a. zahlreiche Informationsveranstaltungen, öffentliche Konsultationen, Work-shops, Analysen, Austauschtreffen mit anderen Programmen und und und ...

Das neue Programm verfügt über 39,5 Mio. EUR Fördergelder von der EU, die durch öffentliche und privatwirtschaftliche Gelder ergänzt werden, so dass für Projekte des Interreg-Programms insgesamt über 56 Mio. EUR aus dem EU-Raum zur Verfügung stehen. Hinzu kommen voraussichtlich rund 11 Mio. EUR Fördergelder der am Programm beteiligten Schweizer Kantone sowie des Schweizer Bundes, die wiederum durch öffentliche und privatwirtschaftliche Gelder in voraussichtlich ähnlicher Höhe ergänzt werden. Das Fürstentum Liechtenstein beteiligt sich weiterhin projektbezogen, insgesamt ergibt sich so ein Gesamtvolumen von voraussichtlich über 80 Mio. EUR.

Ziele des Programms sind mehr Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Beschäftigung und Bildung. Gleichzeitig werden Umwelt-, Energie- und Verkehrsthemen angegangen. Einen zusätzlichen Schwerpunkt bilden Forschung und Innovation. Mehr Energieeffizienz und eine stärkere Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Gebäuden und im Wohnungsbau sind weitere Themen. Ferner soll das gemeinsame Natur- und Kulturerbe, insbesondere am Bodensee und am Rhein, noch an Attraktivität gewinnen.

Das genehmigte Kooperationsprogramm steht auf der Homepage des Programm unter www.interreg.org zum Download bereit.

Der offizielle Startschuss für das neue Programm erfolgt am Montag, den 9. Februar 2015 in Friedrichshafen im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Begleitausschusses.

Im Anschluss daran findet auch die Konstituierung des Lenkungsausschusses statt, so dass gleich zu Beginn des neuen Jahres 2015 handlungsfähige Programmorgane eingerichtet sind.

Einreichen der Projektideen

Was lange währt, wird endlich gut: Projektträger können ab sofort ihre Projektideen offiziell beim Gemeinsamen Sekretariat einreichen.

Zur Einreichung steht auf der Website des Programms www.interreg.org unter der Rubrik „Interreg V“ ein

Formular bereit. Die Projektskizze soll eine kurze Beschreibung des Projekts und seiner Durchführung darstellen sowie eine erste Einschätzung der Förderfähigkeit durch den Lenkungsausschuss ermöglichen.

Projektideen, die bis zum 20. Februar 2015 beim Gemeinsamen Sekretariat eingehen, werden aller Voraussicht nach im April 2015 beraten werden. Eine weitere Sitzung des Programmremiums ist für den Juli 2015 vorgesehen.

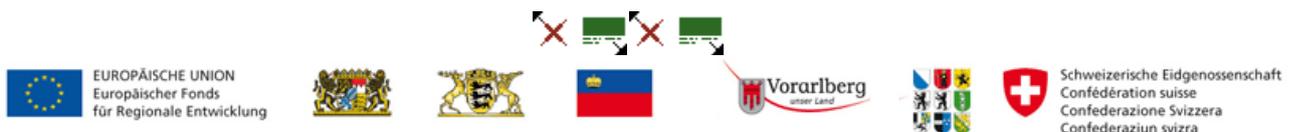
Wie bereits auch im Rahmen des nunmehr zu Ende gehenden Interreg IV-Programms erfolgt das Antragsverfahren zweistufig.

Zunächst ist mit einem niederschweligen Ansatz eine Projektskizze einzureichen. Findet die Projektidee die Zustimmung des Lenkungsausschuss, dann kann anschließend der förmliche Projektantrag eingereicht werden.

Hierzu wird bis spätestens April dann ein elektronisches Antragsformular zur Verfügung stehen.

Wichtiger Hinweis: Auch diejenigen, die bereits eine Projektskizze eingereicht haben, werden gebeten, das neue Formular zu benutzen und Ihre Projektidee nochmals neu einzureichen.

Ihr Team vom Interreg-Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"



Die Adressen der AnsprechpartnerInnen* und weitere Informationen finden Sie auf www.interreg.org

* Gemeinsames Sekretariat INTERREG IV Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein und die landsspezifischen Netzwerkstellen